



Der *Sprachverband Deutsch e.V.* (früher *Sprachverband Deutsch für ausländische Arbeitnehmer e.V.*) wurde von 1974 bis 2003 auf der Grundlage von Staatsverträgen vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn (später Berlin), gefördert; die Geschäftsstelle hatte ihren Sitz in Mainz. Rund 450 Institutionen in der Bundesrepublik wurden von ihm finanziell bei der Konzipierung und Umsetzung von Deutschkursen unterstützt und führten nach seinen Grundlagen

Deutsch-Sprachkurse für MigrantInnen durch. Im Schnitt wurden zum Ende des Sprachverbands jährlich 5.000 Sprachkurse mit knapp 70.000 Deutsch-Lernenden durchgeführt. Insgesamt wurden rund 1,8 Millionen ausländische Männer und Frauen als TeilnehmerInnen von Kursen gezählt, die über den Sprachverband gefördert wurden. Dabei wurden für den Sprachunterricht Lehrkräfte mit besonderer Qualifizierung eingesetzt; die ein- bis zweiwöchigen s. g. „Unterrichtspraktischen Seminare“ wurden – ebenfalls im Auftrag des Sprachverbands - zeitweise von fünf hauptamtlich tätigen Fortbildungs-Teams an fünf Standorten in Deutschland angeboten. 1976/77 wurden außerdem über den Sprachverband die ersten 35 Vollzeit - „Maßnahmen zur sozialen Eingliederung ausländischer Jugendlicher (MSE)“ gefördert, deren Zahl in den Kursdurchläufen 1977/ 78 und 1978/ 79 auf 65 bzw.138 (plus 50 Sondermaßnahmen) anstieg. Mit dem Nachfolgeprogramm „Maßnahmen zur sozialen und beruflichen Eingliederung junger Ausländer (MSBE) in den Jahren 1979 und 1980“ wurden vom Sprachverband weitere ca. 450 Vollzeitmaßnahmen für ausländische Jugendliche gefördert, in denen ein hoher Anteil des Unterrichts der Sprachvermittlung Deutsch diente. Schließlich wurde aus diesen Programmen ein Nachfolgeprogramm „Maßnahmen zur Berufsvorbereitung und sozialen Eingliederung junger Ausländer“ (MBSE) entwickelt und von der Bundesanstalt für Arbeit, der Vorläufereinrichtung der heutigen Bundesagentur für Arbeit, umgesetzt: Rund 5.000 dieser MBSE wurden von 1980 bis 1987 als ganzjährige Vollzeitmaßnahmen über das Arbeitsförderungsgesetz gefördert. Für diese Maßnahmen verantwortete der Sprachverband e.V. weiterhin u.a. die Fortbildung für die Lehrkräfte sowie für die Ausbilder und Sozialpädagogen.

Für die „allgemeine“ Deutschförderung entwickelte der Sprachverband – in Absprache mit seinen Gremien sowie mit den Trägern – Vorgaben für die Unterrichtsgestaltung und die inhaltlichen Abläufe, beriet fachlich und pädagogisch, entschied auf der Grundlage von Kriterien, die in Zusammenarbeit mit Experten aus Theorie und Praxis erarbeitet wurden, über die Zulassung von Unterrichtsmaterialien sowie Lehrwerken und arbeitete – ebenfalls in Kooperation mit Fachleuten - an der Weiterentwicklung der Didaktik und Methodik des Deutschunterrichts für ausländische Arbeitnehmer.

Des Weiteren wurden die Fachzeitschriften „Deutsch lernen“ (1976 bis 2000) und "Bildungsarbeit mit ausländischen Jugendlichen“ (ab 1984 bis 2000 „Bildungsarbeit in der Zweitsprache Deutsch“) herausgegeben – beide Zeitschriften wurden ab dem Jahrgang 2001 unter dem Titel „Deutsch als Zweitsprache“ zusammengefasst – sowie den „Materialdienst Alphabet“ und die „Extrablätter für den Unterricht“; zusätzlich wurden verschiedene Buchreihen herausgegeben: *Texte in zwei Sprachen* (1979-1980 - sechs Titel), *Lernen mit Ausländern* (1980-1985 - dreizehn Titel), *Europäische Migration/Aspekte* (1985 - zwei Titel) und *Zwischen Sprachen und Kulturen* (1986 – zwei Titel) sowie die Lehrwerksreihe *Arbeitssprache Deutsch* (sechs Bände).

(ausführlicher in Petra Szablewski-Çavuş: [Skizze einer Profilierung](#) : Der Unterricht Deutsch für ausländische Arbeitnehmer. In: Deutsch als Zweitsprache Extraheft 2001, S. 23 – 33)

(http://www.sprache-arbeit-migration.de/mediapool/103/1036080/data/Szablewski_Skizze_DaZ.pdf)

(Hinweise zu einigen der Publikationen sind auf den folgenden Seiten hinterlegt.)

Publikationen Fachzeitschriften



Deutsch als Zweitsprache

ISSN: 1619-8433; Hrsg. Sprachverband Deutsch e.V.

ging aus den Zeitschriften "Deutsch lernen" und "Bildungsarbeit in der Zweitsprache Deutsch" hervor.



Deutsch lernen - Zeitschrift für den Sprachunterricht mit ausländischen Arbeitnehmern

ISSN: 0341-3675; Hrsg. Sprachverband Deutsch e.V.

Beiträge zur Didaktik und Methodik Deutsch für ausländische Arbeitnehmer, Erfahrungsberichte, Analysen zu den äußeren Bedingungen des Zweitspracherwerbs, Beiträge zur interkulturellen Erziehung und zur Situation in den Herkunftsländern u. a.

Die Zeitschrift wurde mit der Ausgabe 4/2000 eingestellt.



Bildungsarbeit in der Zweitsprache Deutsch - Konzepte und Materialien

(bis 1992: **Bildungsarbeit mit ausländischen Jugendlichen**)

ISSN: 0944-2979; Hrsg. Sprachverband Deutsch e.V.

Berichte, Dokumentationen und Materialien aus der Unterrichtspraxis; Kurzinforos und Konzepte aus der beruflichen, schulischen, interkulturellen und fachlichen Orientierungs-/Qualifizierungsarbeit in der Zweitsprache Deutsch.

Die Zeitschrift wurde mit der Ausgabe 3/2000 eingestellt.



Materialdienst Alphabet

ISSN 0938-4235; Hrsg. Sprachverband Deutsch e.V.

Der Materialdienst Alphabet ist von 1986 bis 1993 mit 13 Ausgaben erschienen; er enthielt Arbeitsblätter, konzeptionelle Überlegungen sowie Tagungsergebnisse und Informationen zur Alphabetisierung mit Erwachsenen nicht-deutscher Herkunft.

Sprachverband Deutsch Publikationen - Unterrichtsmaterialien (Auswahl)

Buchreihe „Arbeitsprache Deutsch“

Es handelt sich um eine Material-Reihe speziell für ausländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die weitgehend ungesteuert Deutsch gelernt haben und eine Verbesserung Ihrer Deutschkenntnisse benötigen, um auf dem Arbeitsmarkt weiterhin konkurrieren zu können. Es werden verschiedene Themenbereiche angeboten, die im Arbeitsleben in Deutschland von allgemeiner Bedeutung sind.

- **Hauptsache Arbeit.** - 1998. - 110 S.: Ill.
ISBN 3-8018-4000-X
- **Sicherlich sozialversichert.** - 1998. - 103 S.: Ill.
ISBN 3-8018-4001-8
- **Rund um den Arbeitsplatz.** - 1998. - 103 S.: Ill.
ISBN 3-8018-4002-6
- **Einfach mal bewerben.** - 1. Aufl. - 1999. - 112 S.: Ill.
ISBN 3-8018-4004-2
- **Blick in die Zukunft.** - 1. Aufl. - 2000. - 112 S.: Ill.
ISBN 3-8018-4005-0
- **Ziemlich viel Berufliches.** - 1. Aufl. - 1999. - 88 S.: Ill.
ISBN 3-8018-4006-9

Reihe **Extrablätter für den Unterricht**

Zusatzmaterialien zu verschiedenen Themenbereichen Deutsch für den Arbeitsalltag. 1997

- **Berufbezogener Deutschunterricht.**
Bibliographie mit Anmerkungen. Überarbeitete Fassung 1996
-Restexemplare vorhanden-
- **Deutsch für den Arbeitsalltag**
Modellkurs in Mainz, Konzepte, Fachtagungen, Materialien
- **Korkmazlar**
Konzepte und methodische Anregungen
- **Korkmazlar**
Begleithefte zur Videoserie (türkische Fassung)

Rosemarie Klein, Regina Leray

Ausbildung - eine Gelegenheit zu systematischem Sprachlernen.

Curriculum für den ausbildungsbegleitenden DaF-Unterricht mit türkischen Auszubildenden -
Lehrerhandbuch mit kleiner Grammatik

Ein Handbuch zur Verknüpfung von ausbildungsbezogenem und systematischem Sprachlernen
und ein Sprachregelgerüst für jugendliche Zweitsprachenlerner; Ergebnisse aus einem Modell-
versuch der Bergbau AG Westfalen.

DIN A 4, 342 Seiten mit vielen Abbildungen, Mainz 1990

Mit Mitteln des Sprachverbandes geförderte Unterrichtsmaterialien

Menk, Antje-Katrin

Türkisch im Kreißaal

Reihe: Lernen mit Ausländern, Scriptor-Verlag

Maschmann, Bärbel

Systematisches Sprachlernen im problemorientierten Deutschunterricht

Reihe: Lernen mit Ausländern, Scriptor-Verlag

-

Göbel, Richard

Deutsch mit Fortgeschrittenen

Reihe: Lernen mit Ausländern, Scriptor-Verlag
